

SUCHET DER STADT BESTES

Jeremia 29,7

Das Leitbild des Matthias-Claudius-Sozialwerkes

Das Leitbild des Matthias-Claudius-Sozialwerkes Bochum (MCS) formuliert Aufgaben und Ziele, Herausforderungen und Perspektiven. Es dient den selbstständigen Einrichtungen unter dem Dach des Sozialwerkes als Orientierung und Richtschnur zur Entwicklung und Fortschreibung ihrer Ziele und deren Umsetzung. Es will der Öffentlichkeit und allen Interessierten ein deutliches und wirklichkeitsnahes Bild des Sozialwerkes und seiner Einrichtungen vermitteln.

Matthias-Claudius-Sozialwerk
Bochum e.V.

Hermannshöhe 19
44789 Bochum
Tel (02 34) 9 43 65 - 620
Fax (02 34) 9 43 65 - 621

Grundschule
Gesamtschule
MCS-Juniorakademie
Villa Claudius gGmbH
Claudius-Höfe
MCS Stiftung

www.mcs-bochum.de

Matthias-Claudius-Sozialwerk

Leitbild

The logo for Matthias-Claudius-Sozialwerk (MCS) features the lowercase letters 'mcs' in a bold, sans-serif font. The 'm' is red, the 'c' is blue, and the 's' is yellow. A thin yellow horizontal line is positioned below the letters.

Selbstverständnis

Das MCS-Sozialwerk ist eine Initiative mit pädagogischem und sozial-diakonischem Auftrag. Die Zusammenarbeit und das Zusammenleben werden durch drei Grundpfeiler geprägt:

m für miteinander

Die Wertschätzung jedes Einzelnen und die Akzeptanz seiner individuellen Andersartigkeit sind für uns Voraussetzung für ein Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung über Generationengrenzen hinweg. Wir sind davon überzeugt, dass wir nur in einem konstruktiven und sich ergänzenden Miteinander tragfähige Lösungen bei der Bewältigung unserer Aufgaben finden und neue Wege aufzeigen können.

c für christlich

Aus dem christlichen Glauben heraus „der Stadt Bestes suchen“ heißt für uns verantwortlich mit den uns anvertrauten Menschen umzugehen. Unser Bestreben ist es, ihnen auch in ihren Fehlern und Schwächen, in Krisen und Scheitern zur Seite zu stehen. Wir sehen uns dabei durch das Beispiel Jesu herausgefordert und ermutigt. Auf diesem Weg wissen wir uns von Gottes Fürsorge und dem Zuspruch des Evangeliums getragen.

s für sozial

In unserer täglichen Arbeit richten wir uns darauf aus, Menschen persönlich zu begleiten, sie in ihrer Entwicklung zu fördern und sie zu ermutigen, sich mit ihren Möglichkeiten verantwortlich in das Gemeinwesen in Bochum und darüber hinaus einzubringen. In diesem Prozess wollen wir nicht nur Schwächen und Benachteiligungen ausgleichen helfen, sondern auch Stärken und Begabungen fördern. Wir verstehen unseren Einsatz zum Wohl unserer Stadt und der in ihr lebenden Menschen als Ausdruck tätiger Nächstenliebe.



Aufgaben und Ziele

Als Initiative mit pädagogischem und sozial-diakonischem Auftrag sehen wir unsere Aufgaben überall dort, wo die Integration unterschiedlicher Menschen und ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gefordert ist. Wir wollen Lebensräume gestalten, in denen dieses Miteinander erfahren, aber auch Glaube erlebt und gelebt werden kann. Unser Ziel ist es, mit den verschiedenen Projekten und Vorhaben, die in unseren Einrichtungen realisiert werden, neue Wege zu gehen, beispielhaft Lösungen aufzuzeigen und so an einer positiven Veränderung unserer Gesellschaft mitzuwirken.

Herausforderungen und Perspektiven

So individuell die Menschen sind, so herausfordernd ist unser Auftrag, dem wir uns immer wieder neu stellen wollen. Veränderungen im gesellschaftlichen und politischen Umfeld begreifen wir als Anfrage an unsere Ziele und deren Umsetzung. Sie fordern unseren Glauben, unsere Entschlossenheit und auch unsere Kreativität heraus.

GEMEINSAM HANDELN ZUM WOHL UNSERER STADT

Wir sind uns unserer Begrenzungen bewusst, wollen uns aber im Wissen um unseren Auftrag und unsere Geschichte, in der wir Gottes Handeln in eindrücklicher Weise erlebt haben, den Herausforderungen stellen und gemeinsam nach Lösungen suchen. Die Spannungen zwischen dem, was gewachsen ist, und dem, was wir anstreben, zwingt uns zur kontinuierlichen Überprüfung unserer Ziele, Aufgaben und ihrer gelebten Praxis. Wir wollen dabei unsere außergewöhnliche Identität, die wir als MCS haben und die in unseren Einrichtungen gewachsen ist, bewahren, ohne uns neuen Entwicklungen zu verschließen.

Auf dieser Grundlage streben wir zusammen mit unseren Mitarbeitern, Freunden, Förderern und den verschiedenen Schüler- und Elterngenerationen ein Netzwerk von Projekten und Initiativen an, mit denen wir in Bochum, im Ruhrgebiet, aber auch darüber hinaus unsere Gesellschaft mitgestalten und mitprägen wollen.

